

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
1 DIDAKTISCHE PROBLEMSTELLUNG	7
1.1 Die Stellung der Sportdidaktik in der Pädagogik in Verbindung mit MEUSEL	8
1.2 Bildungstheorie und Curriculumtheorie im Sport	14
1.3 Der Ansatz von Dietrich KURZ	16
1.4 Der Begriff Situation aus lerntheoretischer Sicht im Hinblick auf Handlungsbefähigung	24
1.5 Psychologisch-didaktische Grundlegung	29
2 DER UMGANG MIT GEGENSTÄNDEN	31
2.1 Die didaktische Bedeutung der Gegenstände in der sensomotorischen Koordination unter dem Aspekt reziproker Assimilation	31
2.2 Die Differenzierung des Perzeptionsfeldes auf der Grundlage einer Fertigkeit	34
2.3 Zur Wechselwirkung von Differenzierung und Organisation	39
2.4 Der Prozeß der Differenzierung	44
2.4.1 Differenzierung als Mannigfaltigkeit der Verhaltensweisen beim Umgang mit Gegenständen	56
2.4.2 Aspekte der Differenzierung zwischen Subjekt und Objekt	58
2.5 Die Differenzierung der Objektwelt im Kinderturnen	64
2.6 Exkurs: Prototypen	75
2.6.1 Unterschwingung	76
2.6.2 Aufschwung vlgs. rw.	82
2.6.3 Überschlag	86
2.6.4 Schwungstemme	88
2.6.5 Kippe	90
3 DER PROZEß DER ORGANISATION	93
3.1 Ein Fähigkeitskonzept für das Lernen in der Handlung beim Turnen	94

3.2	Der Raumbegriff als wesentliche Orientierungskonstanz	100
3.2.1	Der Faktor Raumvorstellung	101
3.2.2	Zur Entwicklung des Raumbegriffs	103
3.2.3	Bewegungsverhalten und Raumbegriff	109
3.3	Die Relevanz des Raumbegriffs beim Erlernen von Bewegungen und seine Rückwirkung auf den Lernprozeß	111
4	ENTWICKLUNG UND DURCHFÜHRUNG EINES EXPERIMENTS ZUM AUFBAU EINES RAUMBEGRIFFS ÜBER DAS SICH BEWEGEN	115
4.1	Die Rolle vw. als „Handlungsgegenstand“	116
4.2	Das Handlungsproblem	118
4.3	Beeinflussung der Orientierung	118
4.4	Durchführung des Versuchs und Ergebnisse	131
4.5	Die Aussage des Experiments	137
5	PSYCHOLOGISCH-DIDAKTISCHE FOLGERUNGEN	139
6	EINIGE AKZENTE IN HINBLICK AUF DIE UNTERRICHTSPRAXIS	145
7	EINE DIDAKTISCHE THEORIE ZUR LERNHANDLUNG IM GERÄTTURNEN	149
7.1	Zur Handlungsregulation bei HACKER	150
7.2	Der direkte Bezug des Handelns zum Lernen	156
7.3	Lernen als Aufbau eines Operatorensystems	161
7.4	Der Charakter der Lernhandlung im Gerättturnen	167
7.5	Ein Lernzielmodell, dargestellt an Operatorklassen	168
8	EIN BEZUG ZUR CURRICULUMTHEORIE	173
9	SCHLUBBEMERKUNG	179
	LITERATURVERZEICHNIS	183